

DIN EN 1717

**DIN**

ICS 13.060.20; 23.060.01; 93.025

Ersatz für  
DIN EN 1717:2001-05

**Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in  
Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an  
Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von  
Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen;  
Deutsche Fassung EN 1717:2000; Technische Regel des DVGW**

Protection against pollution of potable water installations and general requirements of  
devices to prevent pollution by backflow;  
German version EN 1717:2000; Technical rule of the DVGW

Protection contre la pollution de l'eau potable dans les réseaux intérieurs et exigences  
générales des dispositifs de protection contre la pollution par retour;  
Version allemande EN 1717:2000; Directive technique du DVGW

Gesamtumfang 53 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN



## **Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Bearbeitung wurde von der Arbeitsgruppe 4 „Rohrleitungssysteme und Bauteile innerhalb von Gebäuden zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung“ (WG 4) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung in Frankreich lag; für Deutschland war der Ausschuss NA 119-04-07 AA „Häusliche Wasserversorgung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Mit der Europäischen Norm EN 1717 ist in Europa eine einheitliche technische Regel für den Schutz des Trinkwassers vor Rückfließen von Nichttrinkwasser und damit zur Erhaltung der Trinkwassergüte in den Anlagen der Trinkwasser-Installation aufgestellt worden.

Durch Einhaltung der Bestimmungen dieser Norm soll sichergestellt werden, dass die Anforderungen an die Trinkwassergüte in der Trinkwasser-Installation von der Übergabestelle bis zur Entnahmestelle kontinuierlich erfüllt werden.

Im Ergebnis der europäischen Konsensfindung konnte nicht die für die deutschen Anwenderkreise erforderliche Normungstiefe erreicht werden. Somit ergab sich die Notwendigkeit in der Ausgabe 2001 weitergehende Planungs- und Ausführungshilfen aufzunehmen, wie sie in DIN 1988-4 enthalten waren, aber nicht in die EN 1717 übernommen werden konnten (u. a. eine Tabelle für die Auswahl von Sicherungseinrichtungen).

Mit der am 05.12.1995 vom CEN/TC 164 beschlossenen „Paketbildung“ für die Normenreihe EN 806 werden 6 Monate nach Ratifizierung des letzten Teiles aus der Reihe EN 806 die nationalen Normen der Reihe DIN 1988 zurückgezogen. Dadurch entstand eine von verschiedenen Seiten beanstandete Parallellösung von DIN EN 1717 und DIN 1988-4.

Die Neuausgabe der DIN EN 1717 und die Veröffentlichung der DIN 1988-100, die beide gemeinsam anzuwenden sind, führt zu einer Anhebung des Status der bislang im Nationalen Anhang NA zur Vorgängerfassung der Norm enthaltenen informativen Planungs- und Ausführungshilfen und zur Streichung des Nationalen Anhangs NB, womit man der von den entsprechenden Fachkreisen geäußerten Forderungen nach klaren und dem aktuellen Stand der Technik angepassten Festlegungen gerecht wird.

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. — Technisch-wissenschaftlicher Verein aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1717:2001-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Nationalen Vorwortes;
- b) Streichung der Nationalen Anhänge NA und NB.

## **Frühere Ausgaben**

DIN 1988-4: 1988-12

DIN EN 1717: 2001-05

ICS 13.060.20; 91.140.60

Deutsche Fassung

Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-  
Installationen und allgemeine Anforderungen an  
Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von  
Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen

Protection against pollution of potable water in water  
installations and general requirements of devices to prevent  
pollution by backflow

Protection contre la pollution de l'eau potable dans les  
réseaux intérieurs et exigences générales des dispositifs de  
protection contre la pollution par retour

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Januar 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

# Inhalt

Seite

Vorwort .....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe .....	5
4 Verunreinigung von Trinkwasser: Grundlegende Bemerkungen.....	7
4.1 Rückfließen von verunreinigtem Wasser .....	7
4.2 Verbindung von Versorgungssystemen .....	8
4.3 Äußere Einflüsse.....	8
4.4 Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe .....	8
4.5 Stagnation .....	8
4.6 Schäden durch mangelnde oder unsachgemäße Wartung.....	8
5 Bestimmung der Risiken für Entnahmestellen und Apparate sowie Auswahl der Schutzmaßnahmen .....	9
5.1 Allgemeine Bemerkungen.....	9
5.2 Einteilung der Flüssigkeitskategorien, die mit Trinkwasser in Berührung kommen oder kommen könnten .....	9
5.2.1 Kategorie 1 .....	9
5.2.2 Kategorie 2 .....	9
5.2.3 Kategorie 3 .....	10
5.2.4 Kategorie 4 .....	10
5.2.5 Kategorie 5 .....	10
5.3 Feststellung der Eigenschaften der Installation.....	10
5.3.1 Druck.....	10
5.3.2 Anschlüsse.....	10
5.3.3 Risikominderung.....	10
5.4 Trennung durch Einzel- oder Doppelwände .....	10
5.4.1 Regeln .....	11
5.4.2 Ausführung der Trennwände.....	11
5.5 Freier Auslauf über einen Entwässerungsgegenstand .....	11
5.6 Installationsmatrix .....	11
5.7 Sicherungseinrichtungen .....	12
5.7.1 Allgemeines .....	12
5.7.2 Funktions- und Ausführungsanforderungen an Sicherungseinrichtungen .....	13
5.7.3 Beschreibung der verzeichneten Sicherungseinrichtungen .....	13
5.8 Schutzmatrix der Schutzeinrichtungen und der zugeordneten Flüssigkeitskategorien.....	13
6 Sicherungseinrichtungen für Entnahmestellen und Apparate in der Trinkwasser-Installation für den häuslichen Gebrauch .....	15
6.1 Auswahl der Sicherungseinrichtungen, die eingesetzt werden .....	15
6.2 Einbauort der Sicherungseinrichtungen .....	15
7 Sicherungseinrichtungen für Entnahmestellen und Apparate in der Trinkwasser-Installation für den nicht-häuslichen Gebrauch .....	15
8 Absicherung an der Übergabestelle der öffentlichen Trinkwasserversorgung .....	15
9 Freier Auslauf über einem Entwässerungsgegenstand .....	16
Anhang A (normativ) Auflistung der Sicherungseinrichtungen .....	17
Anhang B (informativ) Tabelle zur Bestimmung der Flüssigkeitskategorie für den erforderlichen Schutz .....	48
Anhang C (informativ) Durchführung der Analyse .....	50
Literaturhinweise .....	51

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2001 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Der Anhang A dieser Europäische Norm ist normativ, die Anhänge B und C sind informativ.